



## SISE Newsletter Aviation Security

**BAZL SISE-2014-06**

**18. Dezember 2014**

SISE ist die Abkürzung für die Sektion Schutzmassnahmen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL).  
<http://www.bazl.admin.ch/org/organisation/index.html?lang=de>

---

**Gesetzliche Vorgaben:** SPX/RA siehe Sondernewsletter (erscheint in Kürze)

**Ausbildung und Schulung:** Der Refresher 2015 wird wiederum als E-Learning angeboten. Der Kurs kann voraussichtlich ab April, auf der Lernplattform von 2assistU gebucht werden. ( [www.2assistu.ch](http://www.2assistu.ch) )

**Neue Dokumente:** Das neue NASP wurde anfangs November versandt. Jeder Sicherheitsverantwortliche eines Reglementierten Beauftragten sollte die CD Rom als auch das Passwort in einem separaten Brief erhalten haben. Ist dies nicht der Fall kann sich der entsprechende Sicherheitsverantwortliche bei den zuständigen BAZL Inspektoren melden.

Mitte Januar 2015 wird eine neue Version des Sicherheitsprogramms an sämtliche Sicherheitsverantwortliche des Reglementierten Beauftragten versandt. Sollte ein Standort das Sicherheitsprogramm nicht erhalten haben, müsste dieses bis am 15. Februar 2015 bei den zuständigen BAZL Inspektoren angefordert werden.

**Aus der Praxis:** Das BAZL hat eine neue Inspektionssoftware eingeführt. Das OAS wird insbesondere bei den anstehenden Re-Zertifizierungen der Reglementierten Beauftragten im Frühjahr 2015 eingesetzt werden. Die Inspektionsberichte werden wie anhin in englischer Sprache verfasst und per elektronischer Post versandt. Dieser Bericht trägt keine Unterschrift mehr. Ein entsprechender Hinweis ist auf dem Report vermerkt.

In den Monaten Januar, Februar und März 2015 wird das BAZL die Re-Zertifizierung derjenigen Unternehmen durchführen, deren Ablaufdatum auf das Jahr 2015 fällt. Die einzelnen Unternehmen werden in den ersten zwei Monaten entsprechend vom BAZL kontaktiert um einen Inspektionstermin zu vereinbaren.

Einige Unternehmen, die an mehreren Standorten in der Schweiz tätig sind, haben eine Person benannt, die die Sicherheitsprogramme für alle Niederlassungen zentral bearbeitet. Das BAZL erwartet ab dem Jahr 2015, dass auch diese Administratoren die Ausbildung zum SV absolvieren. Die Verantwortung gegenüber dem BAZL verbleibt aber beim SV am jeweiligen Standort.

**Varia:** Das Inspektorat Frachtsicherheit hat in diesem Jahr 106 Inspektionen bei Reglementierten Beauftragten durchgeführt. Die Inspektionsergebnisse sind als durchweg gut zu bezeichnen. Ursächlich

ist aus Sicht des BAZL der jährliche Refresher, der in enger Abstimmung mit dem externen Schulungsanbieter entwickelt wird und vorgeschrieben ist. Ebenso hat sich die Doppelbesetzung Sicherheitsverantwortlicher und Stellvertreter bewährt. Es wurden weniger Entitäten der Status entzogen, weil der Sicherheitsverantwortliche nicht mehr im Unternehmen ist.

Im November dieses Jahres stattete eine Delegation des deutschen Luftfahrtbundesamts dem Bereich Frachtsicherheit im BAZL einen Arbeitsbesuch ab. Gemeinsam wurden Themen der sicheren Luftfrachtkette sowie der Zusammenarbeit unter den Behörden ausgetauscht. Dieser enge Austausch wird auch zukünftig stattfinden um länderübergreifende Fracht Prozesse aufeinander abzustimmen.

**Kontakt:**

[holger.caspari@bazl.admin.ch](mailto:holger.caspari@bazl.admin.ch) /

[jonathan.zimmerli@bazl.admin.ch](mailto:jonathan.zimmerli@bazl.admin.ch)

**Bundesamt für Zivilluftfahrt**

Postadresse: **CH-3003 Bern**

Standort: Mühlestrasse 2, 3063 Ittigen

Tel. +41 58 465 80 39/40, Fax +41 58 465 80 32

[www.bazl.admin.ch](http://www.bazl.admin.ch)

zertifiziert nach ISO 9001